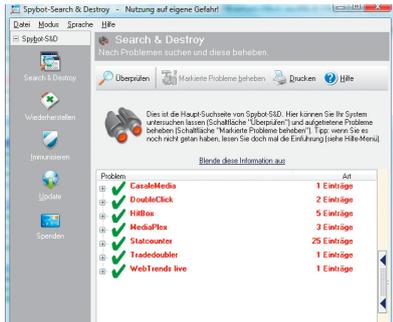


## Tool des Monats Spybot Search & Destroy



Über 60 Prozent der Deutschen nutzten im dritten Quartal 2007 das Internet, etwa um Preise zu vergleichen oder sich über Produkte zu informieren. Allerdings bietet das weltweite Netz nicht nur Annehmlichkeiten, sondern auch Angriffsflächen für Kriminelle. Sogenannte Spy- oder Adware kann sich heimlich auf dem eigenen PC einnisten und protokolliert die Aktionen des Nutzers, späht private Daten oder Passwörter aus und kapert im schlimmsten Fall den kompletten PC. Um derart perfide Programme zu entdecken, reicht ein einfacher Virens Scanner meist nicht aus.

Unser Tool des Monats **Spybot Search & Destroy** überwacht sämtliche Änderungen an der Windows-Registry oder den Autostart-Einträgen und überprüft in regelmäßigen, selbst definierbaren Abständen den kompletten Rechner. Automatische Updates halten **Spybot** auf dem neuesten Stand, sodass es auch neue Schädlinge erkennt. In unserem Test entdeckte es problemlos eine ungewollte Erweiterung für den **Internet Explorer** – einen Knopfdruck später war der Browser davon befreit. Allerdings klappten nicht alle Problembehebungen derart reibungslos. Neulinge überfordert das Tool zudem mit häufigen Nachfragen. Da ein Zugriff auf die Windows-Registry durchaus gewollt sein kann, hilft der Tipp »Einfach alles verbieten« kaum weiter. Sind Sie sich nicht sicher, ob das verdächtige Programm wirklich schädlich ist, hilft ein Besuch der Website Trojanerboard ▶ [gamestar.de-Quicklink: 4486](http://gamestar.de-Quicklink: 4486). **Spybot** unterstützt 54 Sprachen und läuft auf allen Windows-Betriebssystemen ab Windows 98. **HW**

▶ [gamestar.de-Quicklink: 4485](http://gamestar.de-Quicklink: 4485)

### Spybot Search & Destroy

Ca. Preis kostenlos    Entwickler Safer-Networking Ltd.

TECHNISCHE ANGABEN			
Version	1.5.1	Größe	7,1 MByte
Lizenz	Freeware	Sprachen	Deutsch u.a.

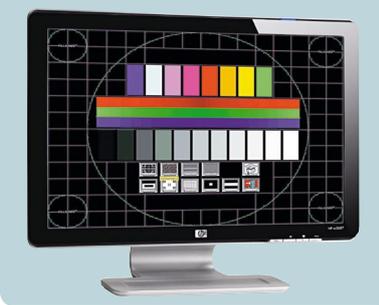
**PRO & CONTRA**

- Grundfunktionen einfach zu bedienen
- in 54 Sprachen
- ➖ unübersichtliche Menüs

**Fazit** Spybot befreit den Rechner zuverlässig von Schädlingen wie Spionageprogrammen oder Trojanern. Einen Virens Scanner ersetzt es aber nicht – Sie brauchen beides.

**EINSCHÄTZUNG**    Sehr gut

## 22-Zoll-TFT Hewlett-Packard



Reaktionszeiten und Bildqualität liegen bei modernen Flachbildschirmen meist auf hohem Niveau. Mit dem 310 Euro teuren 22-Zoll-Breitbild-TFT **W2207H** kombiniert HP diese Pflichten mit schickem Design und robuster Verarbeitung. Das eingesetzte TN-Panel löst mit 1680 mal 1050 Pixeln auf, die Reaktionszeit beträgt laut Hersteller 5 ms. In der Praxis zeigt das TFT keinerlei Schlieren. Mangels Entspiegelung reflektiert das **W2207H** in hellen Räumen oder generell gegenüber von Lichtquellen stark. Gleichzeitig zeigt es aber eben deshalb besonders schöne, leuchtstarke Farben. Schärfe und Helligkeitsverteilung gehen ebenso in Ordnung wie das Kontrastverhältnis.

Das **W2207H** können Sie kippen, in der Höhe verstellen und um 90 Grad drehen. Anschluss an den Rechner findet das Display entweder per VGA oder per HDMI. Auf einen DVI-Eingang hat der Hersteller verzichtet, auch ein Adapter von DVI auf HDMI fehlt im Lieferumfang, sodass Sie diesen für optimale Bildqualität separat anschaffen müssen. Zusätzlich gibt's einen USB-Verteiler mit zwei Anschlüssen; die integrierten Lautsprecher können Sie, wie bei TFTs üblich, auch hier vergessen. Das Menü hat HP gut organisiert. Die Tasten lassen sich im Dunklen aber schlecht ablesen. **DV**

▶ [gamestar.de-Quicklink: 4511](http://gamestar.de-Quicklink: 4511)

### W2207H

Ca. Preis 310 Euro    Hersteller HP

TECHNISCHE ANGABEN			
Diagonale	22 Zoll	Helligkeit	300 cd/m <sup>2</sup>
Angeg. Reaktionszeit	5 ms	Kontrast	1000:1
Max. Blickwinkel	160°/160°	Native Auflösung	1680x1050

**BEWERTUNG**

Spieleleistung	➢ voll spielelauglich ➢ sehr gute Interpolation bis hinab zu 800x600	38/40
Bildqualität	➢ tolle Farben ➢ Helligkeitsverteilung ➢ scharf	17/20
Technik	➢ saubere Verarbeitung ➢ Fuß bietet Center-Lautsprechern Platz ➖ spiegelt	17/20
Ausstattung	➢ höhenverstellbar ➢ USB-Hub ➢ HDMI ➖ weder DVI noch Adapter	9/10
Bedienung	➢ gutes Menü ➢ deutschsprachig ➖ Tasten schlecht lesbar	8/10

**Fazit** Voll spielelauglicher 22-Zoll-TFT-Monitor mit tollem Bild, sauberer Verarbeitung und fast perfekter Ausstattung. Auch dank des schicken Designs klare Kaufempfehlung!

**PREIS/LEISTUNG**    Befriedigend

89

## 17-Zoll-Notebook Toshiba



Mit dem 2.500 Euro teuren **Satellite X200-21P** richtet sich Toshiba sowohl an Spieler als auch an Filmfreunde. Der eingebaute Core 2 Duo T7700 mit 2,4 GHz hat zusammen mit den beiden Geforce-8600M-GT-Grafikkarten im SLI-Verbund genügend Leistung für Spiele und hochauflösende Videos. Allerdings konnte das HD-DVD-Laufwerk die DVDs von **Crysis** und **Unreal Tournament 3** nicht lesen. Weiterer Stolperstein: Um einen HD-Film anschauen zu können, müssen Sie erst im Nvidia-Treiber SLI deaktivieren, sonst verweigert der DVD-Player den Start. Zudem geht dem Akku bereits nach 55 Minuten der Strom aus. Für die volle HD-Auflösung von 1920x1080 reicht die Auflösung des 17-Zoll-Displays von 1680 mal 1050 Pixeln nicht aus. Absolute Film-Fans kaufen zusätzlich einen externen Full-HD-Monitor. Die eingebauten Boxen von Harman/Kardon konnten uns überzeugen.

In **World in Conflict** leistet das **X200** bei mittleren Details und einer Auflösung von 1280x1024 mit 24 fps deutlich mehr als Notebooks mit nur einer Geforce 8600M GT. Speicherplatzprobleme sollten dank der zwei Festplatten mit je 200 GByte nicht auftreten. Mit fünf Zentimeter Dicke und 4,0 Kilogramm zerrt das **X200** stark an der Schulter. **HW**

▶ [gamestar.de-Quicklink: 4484](http://gamestar.de-Quicklink: 4484)

### Toshiba X200-21P

Ca. Preis 2.500 Euro    Hersteller Toshiba

TECHNISCHE ANGABEN			
CPU	Core 2 Duo T7700	Display	17 Zoll (1680x1050)
RAM/HDD	2,0 GB/400 GB	Maße	39,9 x 28,8 x 5,2 cm
3D-Chip	2x Geforce 8600M GT	Gewicht	4,0 kg (inkl. Akku)

**BEWERTUNG**

Spieleleistung	➢ gute Leistung in aktuellen Spielen ➢ schnell genug für native Auflösung	34/40
Display	➢ spielelauglich ➢ hohe Auflösung ➖ aber nicht Full-HD ➖ spiegelt	18/20
Technik	➢ unterstützt DirectX 10 ➖ Lüfter rauschen hörbar ➖ kurze Akkulaufzeit	16/20
Ausstattung	➢ HD-DVD-Laufwerk ➢ gute Boxen ➢ HDMI ➖ kein DVI	9/10
Erweiterbarkeit	➢ Expresscard ➢ RAM/HDD aufrüstbar ➖ 3D-Karte nicht austauschbar	7/10

**Fazit** Das X200 liefert für ein Notebook viel Spieleleistung und punktet mit guten Multimediafähigkeiten – ist mit 2.500 Euro allerdings auch sehr kostspielig.

**PREIS/LEISTUNG**    Ausreichend

84